

## ökofilm tour 2010: Schulprogramm

### VORSCHULE / AB KLASSE 1

#### FRAU HOLLE

60 Min.  
Spielfilm

(RBB, Bodo Fürneisen)

Marie war fleißig und warmherzig, Luise faul und garstig, Brot war nicht gleich Brot, das Spinnen Zeit des Märchenerzählens. Der Wechsel der Jahreszeiten regte die Phantasie an: Je nach Fleiß beim Bettenklopfen fiel der Schnee, der Pflanzen, Tiere und Menschen vor Frost schützte. Im Frühling zeichnete die (heilige) Frau Holle Fleißige mit Gold aus. Die gar zu Faulen hatten Pech. Im Holle-Reich konnten Tiere, Brote und Apfelbaum sprechen, um Tugenden zu prüfen. In der Dorfgemeinschaft zählte das „Klima“ im Miteinander. Jeder verdiente eine zweite Chance, noch mehr für Tiere, Natur und Umwelt zu tun.

Eine Neuverfilmung des bekannten Märchens der Gebrüder Grimm mit Marianne Sägebrecth in der Titelrolle.

### AB KLASSE 1

#### STÖRCH – NESTSUCHE FÜR DEN NACHWUCHS (Reihe LÖWENZAHN)

25 Min.  
Kurzspielfilm

*Thema: Naturschutz, Biologische Vielfalt*

(ZDF, Marc Andreas Borchert, Monika Bach, Guido Hammesfahr)

Fritz Fuchs ist für Kasimir die letzte Rettung. Der junge Storch ist aus dem Nest gefallen und muss nun versorgt werden. Aber Storchenziehvater zu sein, das ist schwieriger als gedacht. Denn so ein Jungstorch hat äußerst merkwürdige Tisch- und Schlafsitten. Als Fritz den kleinen Strubbel kurz aus den Augen lässt, ist er plötzlich verschwunden. Und Detektiv Fuchs muss die Straßen Bärstadts absuchen. Aber das einzige was er jedoch findet, ist ein Holzstorch. War's das dann mit dem Storchlebenstretter? Fritz schwant Schlimmes.

#### WASSER – DURSTIG IN BÄRSTADT (Reihe LÖWENZAHN)

25 Min.  
Kurzspielfilm

*Thema: Umwelt und Gesundheit*

(ZDF, Klaus Gietinger, Andreas Steinhöfel, Guido Hammesfahr)

Was für eine Hitze! Ganz Bärstadt lechzt nach Wasser. Nur in Nachbars Garten sprudelt eine Quelle, in der sich Herr Paschulke munter aalt. Am Bauwagen hingegen hängen die Blumen schlaff nach unten. Fritz' Trinkwasservorräte sind aufgebraucht, der Hausbrunnen ausgetrocknet und auch aus dem Wasserhahn kommt kein Tropfen mehr. Selbst bei Yasemin am Kiosk ist das Mineralwasser ausverkauft. Fritz will eingreifen, doch in der Bärstädter Mineralwasserfirma herrscht ungewöhnliche Stille. Nichts läuft mehr. Wie sollen die Bärstädter wieder zu ihrem Wasser kommen? Wird die Stadt zur Wüste? Wie kommen Menschen, Tiere und Pflanzen nur auf Dauer mit dem Wassermangel zurecht? Nach dem Vorbild der Natur reift in Fritz eine geniale Idee zur Wasserversorgung.

#### WILDNIS

je 30 Min.  
Dokfilm

*Thema: Naturschutz, Biologische Vielfalt*

(MacroTele-Film/NDR, Ralf und Svenja Schieke)

##### 1. Wildnis Garten

Meisen, Frösche, Wespen, Libellen – nirgendwo anders ist die Natur uns so nah wie in der „Wildnis Garten“. Die Naturfilmer Svenja und Ralph Schieke bekamen ungewöhnliche Einblicke in die Natur direkt hinter dem Haus. Sie schauten Kohlmeisen beim Brüten in den Nistkästen, beobachteten Wespen beim Nestbau mit der Zeiträfferkamera und filmten, wie Gartenameisen schlüpfende Libellen überfallen. Entstanden ist ein einzigartiges Porträt eines ganz normalen Lebensraumes.

##### 2. Wildnis Wald

Drei Jahre lang waren die Naturfilmer Svenja und Ralph Schieke in Niedersachsens Wäldern unterwegs und haben die wilde Seite dieser Lebensräume gefilmt: Mäusebussarde und Schwarzstörche in den Baumkronen, eine Uhufraktion bei ihren ersten Ausflügen, das nächtliche Leben von Waldohreulen und Siebenschläfern, spielende Dachse und Füchse am Bau – an solchen Orten sind Niedersachsens Wälder nicht nur Holzlieferanten oder Naherholungsgebiete, sondern noch richtige Wildnis.

<b>AB KLASSE 4</b>
--------------------

**ES WAR EINMAL***Thema: Biologische Vielfalt*

(Emil Futur, Karin Steger, Denise Faust u.a.)

Das Märchen von Rotkäppchen wird vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Bedrohung der Artenvielfalt neu erzählt.

2 Min.  
Kurzspielfilm**ANDREAS KIELING: MITTEN IM WILDEN DEUTSCHLAND***Thema: Naturschutz, Biologische Vielfalt*

(ZDF, Ralf Blasius, Michael Gärtner)

Gras ist gewachsen am ehemaligen Grenzstreifen. Überquert man die frühere Trennlinie zwischen Ost und West, so ist man oft genug auf der Suche nach den letzten Überbleibseln ehemaliger deutscher Zweistaatlichkeit. Rein äußerlich findet man kaum noch Unterschiede, der Grenzstreifen ist vielerorts verschwunden. Stattdessen erwächst eine Landschaft in neuer Blüte. Hier macht sich der Grenzgänger Andreas Kieling auf eine Wanderschaft quer durch die Republik. Er entdeckt vergessene Landschaften von atemberaubender Schönheit und faszinierende Charaktere, die darin leben. 1400 Kilometer- von der tschechischen Grenze bis zur Ostsee: Es ist ein brisantes Terrain, eine Welt, in der Vorurteile und Klischees blühen und in der vor nicht allzu langer Zeit noch Minen lagen. Es ist aber auch ein perfekter Weg, um neue Ansätze zu finden. Das „Grüne Band des Lebens“ trägt seinen Namen zu Recht. Eine Kette von über 150 Naturschutzgebieten bildet heute die ehemalige Grenze zwischen Ost und West. Ein Rückzugsgebiet für viele erstaunliche Tier- und Pflanzenarten, die man im Rest von Deutschland nur noch selten findet.

je 45 Min.  
DokfilmTeil 1: Vom Dreiländereck ins Coburger Land

Geprägt wird die erste Folge vom Abwechslungsreichtum der Wiesen und Wälder, den teils schroffen Schiefergebirgen und ihrer großen landschaftlichen Schönheit. Andreas Kieling hat mit dem kalten Wetter zu kämpfen, das hier Anfang Mai noch herrscht. Entschädigt wird er durch die Begegnungen mit einer besonderen Natur und ihren Bewohnern, die die eine oder andere Überraschung für Kieling bereithalten.

Teil 2: Hohe Rhön und weites Werratal

Die Kulisse dieser Episode ist die überaus verträumte Region zwischen Rhön und Werratal. Die Basaltfelsen der Rhön sind vulkanischen Ursprungs und über 20 Millionen Jahre alt. Im Mittelalter gab es hier noch weite Buchenwälder. Durch großflächige Rodung entstand das Land der offenen Fernen, wie man es heute kennt. Andreas Kieling genießt hier nicht nur die Aussicht, er besteigt auch ein Segelflugzeug auf dem Flugplatz der Wasserkuppe, besucht das schwarze Moor, eines der größten Hochmoore Europas, und macht einen kurzen Halt bei Rhönschafen. Im Werratal findet Andreas Kieling ein wunderschönes Gebiet vor, in dem Industrie und Natur allerdings sehr nahe beieinander liegen. Der Reichtum dieser Region ist Salz, aber die Natur dieser Region und besonders die Werra leiden unter dem erhöhten Salzgehalt des Grundwassers.

Teil 3: Wildnis Harz

Mit dem Brocken ist der Harz das höchste Gebirge Norddeutschlands. Im dritten Teil der Wanderung stehen die letzten Raubtiere Deutschlands im Mittelpunkt. Andreas Kieling begibt sich auf die Spur des Luchses und anderer seltener Harzbewohner. Das Überleben dieser Tiere ist mit der Geschichte des Eisernen Vorhangs verknüpft. Die Naturschutzgebiete der ehemaligen Grenzregion liefern ihnen die nötigen Rückzugsräume, und seit es die Grenze nicht mehr gibt, haben sie auch ausreichende Bewegungsfreiheit. Sie sind fast alle nicht leicht zu finden, aber Andreas Kieling bekommt doch den ein oder anderen zu Gesicht. Ganz besonders freut er sich auf einen der edelsten Vertreter dieser Region - den Auerhahn.

Teil 5: Von der Elbe an die Ostsee

Die beiden nördlichsten Länder Deutschlands sind gleichzeitig auch diejenigen mit der geringsten Bevölkerungsdichte. Hier ist die Natur noch am ursprünglichsten. Die wirtschaftlich schwache Region ist auf den Tourismus angewiesen und mit ihrer verträumten Seenplatte und den vorgelagerten Inseln hat die Landschaft beste Voraussetzungen. Im Grenzbereich ist es die Elbe, die die Landschaft geprägt hat, wie kein zweiter Fluss. Die Erinnerung an das Elbehochwasser ist immer noch wach und damit auch die Gewissheit, dass man mit der Natur und nicht gegen sie leben muss. Andreas Kieling ist am Ende seiner Wanderung an der Ostsee als einem der beeindruckendsten Naturräume Deutschlands angekommen.

**GEOthermie – DAS NEUE GOLD AUS DER TIEFE***Thema: Umweltschutz und Ökonomie*

(Filmakademie Baden- Württemberg, Tommy Kühnlein)

Goldgräberstimmung in Süddeutschland: Fördertürme, die tief in den Boden bohren. Was lässt sich in 4000 bis 5000 Meter Tiefe herausholen? Es ist Erdwärme oder Geothermie, die vom Erdinneren aufsteigt und als Energie genutzt werden kann. Heißes Wasser aus der Tiefe kann eine ganze Gemeinde mit Warmwasser versorgen, Strom lässt sich damit erzeugen und ermöglicht zukünftig die Verabschiedung von der gefährlichen Atomenergie und der schmutzigen Kohle. Die Geothermie ist von den Erdöl- und

10 Min.  
Dokfilm

Gaspreisen abgekoppelt. Die Nutzung der Geothermie steckt zumindest hier in Deutschland noch in den Kinderschuhen. Das Potenzial ist aber da, nahezu überall. Aber die Förderung ist nicht einfach und manchmal mit Gefahren verbunden.

### **HANNES JAENICKE IM EINSATZ FÜR EISBÄREN**

*Thema: Naturschutz, Biologische Vielfalt*  
(ZDF, Judith Adlhoch)

43 Min.  
Dokumentation

Der tödliche Countdown auf unserem Planeten läuft: Jeden Tag sterben durchschnittlich 50 Arten aus, zwei Arten pro Stunde, um die unsere Erde ärmer wird. Für immer. Stellvertretend für dieses Schicksal steht der Eisbär, das größte Landraubtier der Welt. Ein packender Umweltkrimi greift ihren Fall auf. Polarbären werden immer noch gejagt, ihr Lebensraum wird verschmutzt und von Menschen okkupiert. Aktuell erschließt die Ölindustrie riesige Teile der Arktis. Dazu kommt der weltweite Klimawandel. Der globale Anstieg der Temperatur wird zuerst rund um die Pole sichtbar. So verschwinden Jahr für Jahr die Eisflächen immer schneller und mit ihr die Jagdreviere sowie die Kinderstube der Eisbären. Als letztes Glied der Nahrungskette ist der Eisbär schließlich massiv von Umweltgiften bedroht, die wir nach wie vor in die Weltmeere kippen. Für seinen Einsatz reist Hannes Jaenicke in die kälteste und menschenfeindlichste Region dieser Erde. Zusammen mit dem deutschen Eisbärenexperten und Spezialisten Matthias Breiter untersucht er die Ursachen für das drohende Aussterben der weißen Riesen.

### **KÖNNEN SCHWEINE STROM ERZEUGEN?** (Die Sendung mit der Maus)

*Thema: Umweltschutz und Ökonomie*  
(WDR, Matthias Wegmann)

5 Min.  
Dokfilm

Können Scheine Strom erzeugen? Gute Frage, immerhin erinnern Schweinenasen eindeutig an Steckdosen. Aber natürlich wird da ganz bestimmt kein Strom rauskommen. Der Trick ist vielmehr, das zu verwerten was hinten bei den Schweinen rauskommt. Denn daraus kann man Biogas gewinnen und Strom erzeugen. Wie das genau geht, erklärt die Sendung mit der Maus in diesem Beitrag.

### **MYTHOS WALD**

*Thema: Naturschutz, Biologische Vielfalt*  
(nautilusfilm/NDR, Jan Haft)

je 45 Min.  
Dokfilm

#### 1. Tierparadies und Schattenreich

#### 2. Der Kampf ums Licht

Der Wald – ein Ort, der uns vertraut erscheint, dessen Geheimnisse wir aber noch lange nicht alle gelüftet haben. Der Wald ist Tierparadies und lebensfeindliches Schattenreich zugleich. Sind unsere Wälder echte Natur oder Menschenwerk, das nur wenig mit unberührter Wildnis zu tun hat? Warum leben die meisten Tiere am Waldrand und nicht im Waldesinneren? Je dichter der Wald, desto dunkler wird es im Erdgeschoss. Nur wenige Tiere und Pflanzen haben sich an die Finsternis angepasst. Doch so sahen unsere Wälder ursprünglich gar nicht aus. Bevor der Mensch die Erde nach seinen Vorstellungen umgestaltete, waren die Wälder offen, parkartig, und das ganze Jahr über Licht durchflutet. Die „Landschaftsplaner“ dieser Zeit waren große Herden von Pflanzenfressern. Ihr gewaltiger Appetit formte einst offene Wälder. Fast alle Großtiere rottete der Mensch im Verlauf der letzten 30.000 Jahre aus. So verschwanden mehrere Elefantenarten, Wisente und Wildpferde, Nashörner und Riesenhirsche... In den Ebenen Mitteleuropas würde es noch heute aussehen wie in der Serengeti in Afrika. Eine Erkenntnis setzt sich allmählich durch: Ein wirklich naturnaher Wald braucht Gegenspieler, die dafür sorgen, dass Licht und Wärme in sein Inneres vordringen können. Erst dann wird er zu einem grünen Universum mit einem überbordenden Reichtum an Pflanzen und Tieren und zu einer Welt voller großer und kleiner Wunder...

### **NEUNEINHALB: NATURSCHUTZGEBIET**

*Thema: Naturschutz, Biologische Vielfalt*  
(ZDF, Ute Mattigkeit)

9,5 Min.  
Dokumentation

Jeden Tag sterben auf der Erde viele Tier- und Pflanzenarten aus. Auch bei uns werden viele Arten, wie zum Beispiel der Fischotter, immer seltener. Um bedrohte Tiere und Pflanzen zu schützen, gibt es in Deutschland mehr als 7.000 Naturschutzgebiete. Malin hat das Naturschutzgebiet Aggerbogen bei Bonn besucht und sich mit jungen Rangern des Naturschutzbundes getroffen. Was genau ein Naturschutzgebiet ist, welche strengen Regeln dort gelten und warum Malins Garten nicht zum Naturschutzgebiet erklärt werden kann, das erzählt sie in dieser Folge von neuneinhalb.

### **DIE RÜCKKEHR DER WÖLFE**

*Thema: Naturschutz, Biologische Vielfalt*  
(ZDF, Axel Gomille)

15 Min.  
Dokfilm

Nachdem wildlebende Wölfe lange bei uns verschwunden waren, sind mittlerweile wieder einige Exemplare aus Polen in den Osten Deutschland eingewandert. Und sie vermehren sich: Fast unbemerkt haben sie auf einem Truppenübungsplatz Junge bekommen, die nun neue Reviere suchen. Die Rückkehr der Raubtiere spaltet die Bevölkerung: Für die einen sind die Wölfe ein willkommenes Symbol für die Versöhnung mit der Natur, die anderen bemühen Klischees vom „bösen Wolf“ und fürchten um die Sicherheit ihrer Kinder. In dieser aufgeheizten Debatte versuchen Gesa Kluth und Ilka Reinhardt vom „Wildbiologischen Büro Lupus“ zu vermitteln. Sie wollen mit Information Vorurteile und Angst bekämpfen.

### UNSICHTBARER FEIND – KINDER AUF DEN SPUREN DES KLIMAWANDELS

32 Min.

*Thema: Umweltschutz und Ökonomie*

Dokumentation

(3/4plus Bremerhaven SPAR WAT(T), Lothar Klose)

Lisa, Olga, Markus und John sind genervt: Seit Jahren gibt es keinen Schnee mehr und kein Eis, um Schlitten oder Schlittschuh zu fahren. Sie wollen wissen, warum das so ist und verlassen deshalb die Schule, interviewen Wissenschaftler und erfahren dabei viel über den Klimawandel und Treibhauseffekt, zum Beispiel wo überall das Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>) entsteht. Anschließend machen sie sich Gedanken, was sie oder auch ihre Eltern gegen diesen Klimawandel und seine Folgen unternehmen können. Das und vieles mehr halten Sie in einem Film für andere Kinder fest.

Die Themen "Klimawandel" und "Treibhauseffekt" begegnen den Kindern über die Medien schon sehr früh, ohne dass sie mit den Begriffen konkret etwas verbinden können. Das Thema ist jedoch nicht leicht verständlich, darum wird der Treibhauseffekt über eine altersgerechte kurzweilige Geschichte mit fachlichen Hintergrundinformationen und vielen Bildern erklärt. Dabei sollen die Kinder angesichts der dramatischen Veränderungen nicht vorrangig Angst bekommen, sondern überlegen, wie dieser Entwicklung entgegengewirkt werden kann.

### VORSTADTKROKODILE

92 Min.

*Thema: Zukunftsfragen und Soziales*

Spielfilm

(Westside Filmproduktion GmbH, Christian Ditter)

Die Neuverfilmung des gleichnamigen Jugendbuchs von Max von der Grün erzählt nicht nur actionreich und unterhaltsam diese Geschichte in heutigem Ton, sondern gibt in genauer sozialer Schilderung Kindern und Jugendlichen viel Raum, sich mit den Helden zu identifizieren. Zunächst geht es bei den „Vorstadtkrokodilen“ um die Integration. So für Hannes, den Neuen, für Maria, das einzige Mädchen, für Jungen mit Migrationshintergrund oder den gelähmten Kai im Rollstuhl, der auch zur Bande gehören möchte. Später gelingt es dem kreativen Team, durch das Vertrauen für einander, mit Mut und Witz eine übermächtige Einbrecherbande zu besiegen...

### WÄCHTER DER WILDNIS

30 Min.

*Thema: Naturschutz, Biologische Vielfalt*

Dokfilm

(RBB, Felix Krüger)

Als in den frühen Neunzigerjahren 15 Großschutzgebiete ausgerufen wurden, tauchte im Land Brandenburg ein Berufsstand auf, der zuvor vor allem als Synonym für den amerikanischen Traum von Wildnis, Weite und Freiheit stand: der Ranger.

Aus dem anfänglichen ABM-Projekt entstand ein in Deutschland beispielhaftes Netz von Naturwächtern, das - immer wieder von Mittelkürzungen bedroht - die Grundlage für den Erhalt nationaler Naturlandschaften bildet. Welche Aufgaben müssen die knapp 100 Naturwächter Brandenburgs täglich bewältigen? Der Film zeigt die Arbeit der Ranger in drei Großschutzgebieten des Landes Brandenburgs. Ihre Arbeitsorte - der Naturpark Westhavelland mit seinen imposanten Vogelzügen, der Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, geprägt durch Zerstörungen von Bergbau und Militär, und das Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe - stellen die Ranger vor unterschiedlichste Herausforderungen.

### WILDNIS

je 30 Min.

*Thema: Naturschutz, Biologische Vielfalt*

Dokfilm

(MacroTele-Film/NDR, Ralf und Svenja Schieke)

#### 1. Wildnis Garten

Meisen, Frösche, Wespen, Libellen – nirgendwo anders ist die Natur uns so nah wie in der „Wildnis Garten“. Die Naturfilmer Svenja und Ralph Schieke bekamen ungewöhnliche Einblicke in die Natur direkt hinter dem Haus. Sie schauten Kohlmeisen beim Brüten in den Nistkästen, beobachteten Wespen beim Nestbau mit der Zeiträfferkamera und filmten, wie Gartenameisen schlüpfende Libellen überfallen. Entstanden ist ein einzigartiges Porträt eines ganz normalen Lebensraumes.

#### 2. Wildnis Wald

Drei Jahre lang waren die Naturfilmer Svenja und Ralph Schieke in Niedersachsens Wäldern unterwegs und haben die wilde Seite dieser Lebensräume gefilmt: Mäusebussarde und Schwarzstörche in den Baumkronen, eine Uhufraktion bei ihren ersten Ausflügen, das nächtliche Leben von Waldohreulen und

Siebenschläfern, spielende Dachse und Füchse am Bau – an solchen Orten sind Niedersachsens Wälder nicht nur Holzlieferanten oder Naherholungsgebiete, sondern noch richtige Wildnis.

## AB KLASSE 7

### BIENEN IN GEFAHR

30 Min.

*Thema: Biologische Vielfalt*

Dokumentation

(ZDF „Abenteuer Wissen“, Jens Doumen, Michael Gries)

Seit einigen Jahren kursieren Schreckensmeldungen vom drohenden Aussterben der Bienen bei uns und seit letztem Jahr auch in den USA. Welche Konsequenzen hätte solch ein Bienensterben für uns Menschen? Immerhin ist die Biene nach Rind und Schwein das wichtigste Nutztier. Menschen und Bienen haben viel gemeinsam.

Dr. Christoph Otten ist einer der Verantwortlichen für das Projekt „Deutsches Bienenmonitoring“ mit dem Ziel, die Gefahr eines Bienensterbens bei uns zu untersuchen. Hunderte von Imkern liefern seit Jahren Daten über Zustand und Zahl ihrer Bienenvölker, denn nur so lässt sich ein Trend wirklich solide erkennen. Das Bienensterben ist vor allem ein Nachwuchsproblem der Imker. Anders als in den USA machen bei uns Hobby-Imker die überwiegende Zahl der Bienenhalter aus.

In Maryland existiert das älteste Forschungszentrum der USA. Dreißig bis vierzig Prozent der US-Bienenvölker verschwanden letztes Frühjahr plötzlich spurlos, ohne erkennbaren Grund. Der amerikanischen Landwirtschaft droht eine Katastrophe, denn für den intensiven Obst-, Gemüse- und Mandelanbau von Florida bis Kalifornien sind Bienen als Bestäuber unerlässlich. Mit Trucks fahren Bienenvölker quer durch die USA, um sie pünktlich zur regionalen Obstblüte fliegen zu lassen. Eine Industrie, hochtechnisiert- und extrem anfällig, wie sich jetzt zeigt. Ursache für das Massensterben ist auch die Imkerei selbst. Fazit: Es ist höchste Zeit, neue Wege in der Bienenhaltung zu gehen. Sonst wäre auch die restliche Landwirtschaft in Gefahr.

Keine andere Tierart- nur der Mensch- hat sich so weit auf dem Globus ausgebreitet und die Umwelt so stark verändert. Hat sich die Biene sogar den Menschen Untertan gemacht, indem sie ihm seine wichtigsten Nahrungsmittel sichert? 80% der Nutzpflanzen sind bienenbestäubt, allein in Deutschland wird dieser Nutzwert mit über vier Milliarden Euro beziffert.

### CO<sub>2</sub> – ERDE AUSSER ATEM

30 Min.

*Thema: Umweltschutz und Ökonomie*

Dokumentation

(ZDF, Juergen J. Grosse, Sabine Armsen)

Keine andere chemische Verbindung bekommt so viel öffentliches Interesse wie CO<sub>2</sub>. Das Gas, welches genau in der richtigen Konzentration vorliegt, um uns eine schützende Atmosphäre mit lebensfreundlichen Temperaturen zu beschern, wird gleichzeitig für den Klimawandel verantwortlich gemacht. Glaubt man den Prognosen, steuern wir auf eine Zukunft mit Wirbelstürmen, Dürren, Überschwemmungen und Hitzewellen zu. Ist das Kohlendioxid eher Fluch oder eher Segen für das Leben auf unserem Planeten? Welche Maßnahmen, die Bilanz von CO<sub>2</sub> zu beeinflussen, sind sinnvoll und welche entpuppen sich als blinder Aktionismus? Harald Lesch geht in „Abenteuer Forschung“ der wahren Geschichte des „Atems der Erde“ auf den Grund.

### FLOW – WASSER IST LEBEN

81 Min.

*Thema: Globaler Umweltschutz, Wasser als Menschenrecht*

Dokumentation

(USA, Irena Salina)

Irena Salina hat fünf Jahre lang die globale Verteilung dieser Ressource untersucht: Mehr als 30 Prozent der Menschen leiden unter Wasserknappheit. Täglich sterben 4000 Kinder weltweit an verschmutztem Wasser. Die Privatisierung des Wassers durch internationale Großkonzerne verschärft diese Situation immer mehr. Die alternative Nobelpreisträgerin Vandana Shiva u.a. Umweltaktivisten kommen hier zu Wort. Zur 60-Jahr-Feier der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte wurde der Film vor der UNO aufgeführt. Es drohen sogar neue Kriege und Flüchtlinge, wenn nicht sauberes Trinkwasser als Grundrecht der Menschheit gesichert wird.

### KLUGE PFLANZEN

je 44 Min.

*Thema: Naturschutz, Biologische Vielfalt*

Dokfilm

(WDR/Arte, Volker Arzt, Immanuel Birmelin)

#### 1. Wie die wilden Tiere

Pflanzen können viel mehr als die meisten Menschen ihnen zutrauen: Sie kämpfen gegen Konkurrenten und Feinde, sie erkunden ihre Umwelt und brauchen Partner für den Sex. Dabei entwickeln sie fast unheimliche Strategien und Fähigkeiten. Sie warnen und wehren sich. Sie lügen und betrügen. Sie reden

miteinander und rufen um Hilfe bei Gefahr. Dieser Film zeigt aus einem ganz neuen Blickwinkel die schier unglaublichen Fähigkeiten der Pflanzen und berichtet über aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse.

## 2. Blattgeflüster

Hunde bellen, Vögel zwitschern, Menschen reden. Aber auch Pflanzen können sich verständlich machen. Allerdings setzen sie Duftstoffe ein, um Tieren oder Nachbarpflanzen ihre Botschaften zu vermitteln – über und unter der Erde. Sogar elektrische Signale werden zum Informationstausch zwischen Blättern und Wurzeln genutzt. Die Limabohne aus Mexico verfügt über ein Frühwarnsystem und ruft in manchen Fällen „Bodentruppen“ und „Luftgeschwader“ herbei. Der Wilde Tabak setzt bei Feinden auf Nervengifte.

### **LANDSCHAFTEN ZUM ÜBERLEBEN DER NATURSCHUTZPIONIER MICHAEL SUCCOW**

30 Min.

Dokumentation

*Thema: Landschaftsökologie, Naturschutz*

(RBB, Hartmut Sommerschuh, Maren Schibylski)

"Die Natur gibt mit vollen Händen, wenn wir sie achten. Sie nimmt Schaden, wir nehmen Schaden, wenn wir sie missachten." Diese Maxime der mongolischen Nomaden ist zum Lebensthema des Alternativen Nobelpreisträgers Michael Succow geworden. Seit Jahrzehnten versucht der Landschaftsökologe weltweit, gegen die Gier des Geldes Schutzgebiete zu setzen. Mit wissenschaftlicher Kompetenz überzeugte er bisher schon viele Regierungen, ihre wertvollen Naturlandschaften für künftige Generationen zu bewahren.

### **DAS RÄTSEL DER ZUGVÖGEL**

30 Min.

Dokumentation

*Thema: Naturschutz, Biologische Vielfalt*

(ZDF „Abenteuer Wissen“, Simone Rosner)

Jedes Jahr gehen weltweit 50 Milliarden Vögel auf die Reise. Sie pendeln zwischen ihren Brutgebieten und den Winterquartieren. Doch ihr Verhalten gerät zunehmend durcheinander. Sie verändern Zugrouten und -zeiten oder verbringen die zunehmend milden Winter gleich ganz in ihren Brutgebiet. Doch was ist die Ursache für dieses rätselhaftes Phänomen? Experten betrachten die Zugvögel als Gradmesser des Klimawandels. Die Natur ist im Umbruch. Wie wirken sich der veränderte Vogelzug und seine Folgen auf Tier- und Pflanzenwelt auf uns und unser Leben aus?

An mehreren Stationen in Deutschland dokumentiert Abenteuer Wissen, wie sich das Verhalten der Vögel bereits verändert hat: Kraniche werden zur Plage auf landwirtschaftlichen Flächen, weil sie ihren Zug nicht gen Süden fortsetzen, sondern im milden Nordwestdeutschland bleiben. Neue Arten wie der Bienenfresser kommen aus dem Mittelmeerraum zu uns und schaffen es inzwischen, am Rhein zu überwintern. Auf der Vogelwarte Helgoland sind Forscher verwundert über das Ausbleiben einiger gefiederter Wintergäste aus arktischen Breiten. Europaweit beobachten Biologen, dass sich Zugrouten verändern und manche Vogelarten die mühselige Reise gleich ganz ausfallen lassen.

Im weltweit einzigen Windkanal für Zugvögel erforschen Peter Berthold und seine Kollegen die unglaubliche Ausdauer und Orientierungsleitung von Vögeln, die über tausend Kilometer zurücklegen, um an ihr Ziel zu gelangen.

Wie Rotkehlchen oder Mönchsgrasmücken trotz Nacht und Nebel nicht vom richtigen Kurs abkommen, das war lange Zeit ein Rätsel. Doch nun kommen Biologen dem geheimen inneren Kompaß der Vögel auf der Spur. Abenteuer Wissen zeigt, welche ausgeklügelten Experimente dazu nötig sind.

### **TATORT MEER: UNSERE OZEANE – AUSGEBEUTET UND ZUGEMÜLLT**

44 Min.

Dokumentation

*Thema: Umweltschutz und Ökonomie, Biologische Vielfalt*

(WDR, Quarks & Co., Daniel Harbecke, Lorenz Beckhardt, Thomas Kamp)

Seevögel verhungern, weil ihr Magen voller Plastik ist. Delfine verenden in achtlos weggeworfenen Netzen und militärisches Sonar zerreißt den Walen das Gewebe im Kopf. Welche Tragödien sich tagtäglich in unseren Meeren abspielen, bekommen wir nur selten mit. Unsere Ozeane sind eine Lebenswelt, von der die Wissenschaftler weniger wissen als vom Mond – und die es zu schützen gilt. *Quarks & Co* widmet sich dem Tatort Meer und zeigt, wie gefährlich Plastikmüll ist. Außerdem taucht *Quarks & Co* ab zu künstlichen Riffen aus alten U-Bahn-Waggons, erklärt, warum die Sonarjagd auf U-Boote auch für Wale und Delfine tödlich sein kann, und beleuchtet die Goldgräberstimmung vor der Küste Angolas.